

Bedienanleitung SL-Fernbedienung für Walzenstreuer (V1.1)

Artikel Nr.: 56610912 passend zu SL-1000-R bis SL-2300-R

Bedienelemente:

Potentiometer mit Zeigerknebel zur Regulierung der Streumenge.

25 Gang-Trimpotentiometer zur Einstellung der unteren Schwelle für die Mindestöffnung des Proportionalventils (Streuwalze beginnt zu drehen).

25 Gang-Trimpotentiometer zur Einstellung der maximalen Ventilöffnung (hier kann die maximale Drehzahl der Walze eingestellt oder begrenzt werden).

Signalisierung:

- LED grün: Steuerung ist im Standby
- LED rot leuchtet: Streuwalze dreht gemäß der mit dem Mengenregler eingestellten Drehzahl
- LED dunkel: Zündung ist aus.



Anschlüsse:

- Versorgung über 3 polige Fahrzeugsteckdose mit 1,4m Kabel an Klemme 31 und Klemme 15 (von Zündschloss geschaltetes +)
- Verbindungskabel (zum Proportionalventil) mit montiertem Ventilstecker und 4-poligem MiniFit-Buchse mit Abdeckkappe auf Steuerungsseite. Diese Abdeckkappe sollte bei abgestellten Streuer aufgesteckt werden, um Kontaktkorrosion zu vermeiden.

Montage der Fernbedienung:

Die Fernbedienung wird mittels des rückseitig montierten Saughalters an der vorher gereinigten Seitenscheibe durch Andrücken befestigt. Bei einer demontierten Steuerung ist der Saughalter vor Verunreinigung zu schützen.

Anlaufdrehzahl und Maximaldrehzahl der Streuwalze kalibrieren:

Erforderliches Werkzeug: Schraubendreher mit 2,4mm Flachklinge

Streugerät anbauen, alle elektrischen und hydraulischen Verbindungen herstellen.

1. Zündung ein, starten, Motor mit etwas erhöhter Drehzahl laufen lassen, um eine ausreichende Hydraulikleistung zu haben. Zudem sollte die Batteriespannung beim Kalibrieren ca. 13,8V sein.
2. Mengenregler langsam nach rechts drehen, bis Streu-LED rot leuchtet. Die Walze sollte nun zu laufen beginnen. Ist die Walze zu schnell, das linke Trimpoti nach links drehen, andernfalls nach rechts. Pro Umdrehung ändert sich die Spannung am Ventil um 0,1 Volt. Werkseinstellung ist **2,2 Volt**.
3. Mengenregler auf Maximum stellen. Die Spannung am Ventil sollte nun ca. **5,8 Volt** betragen. Das entspricht üblicherweise 100 Umdrehungen der Walze. Ist das nicht der Fall wieder die Geschwindigkeit durch Rechtsdrehen (+) oder Linksdrehen (-) des rechten Trimpotis (neben dem Skalenwert 40) anpassen.

Praxistipp: Das Gehäuse muss zur Kalibrierung nicht geöffnet werden.

Merkregel: Zeiger zeigt auf Minimum = **linkes** Trimpoti für den **unteren Wert** (Startwert).

Zeiger zeigt auf Maximum = **rechtes** Trimpoti für den **oberen Wert** (Maximaldrehzahl).

Diese Ausführung ist für Bordspannungen bis 16Volt geeignet. Sonderausführung für LKW 24V auf Anfrage.